

MAP 3 THEMENBEREICHE (AB WiSE 2019/2020)

Bergische Universität Wuppertal, Fakultät 1, Fachgruppe Katholische Theologie
Biblische Theologie mit dem Schwerpunkt Exegese und Theologie des Neuen Testaments

Allgemeiner Hinweis: *Studierende des kombinatorischen Bachelors of Arts* erhalten aus den drei Vorlesungen AT, NT I und NT II drei Fragen aus jeweils unterschiedlichen Gebieten, von denen zwei zu beantworten sind; *Studierende des Bachelors of Education (sonderpädagogische Förderung)* erhalten aus der Vorlesung AT und der Vorlesung NT I oder NT II vier Fragen aus jeweils unterschiedlichen Gebieten, von denen drei zu beantworten sind.

ALTES TESTAMENT

I. BIBLISCHE HERMENEUTIK

Markionismus

Problematische Lese- und Verstehensweisen des Alten Testaments

Christlich-jüdische Bibelhermeneutik

II. DER PENTATEUCH

Leseweisen und theologische Grundzüge des Pentateuchs

Basismodelle der Pentateuchentstehung

Vierquellenmodell (inkl. Schwachpunkte)

Münsteraner Pentateuchmodell (inkl. Vertiefungen: Jerusalemer Geschichtswerk und Priesterschriftliches Werk)

III. DIE GESCHICHTSBÜCHER

a) Geschichtsschreibung und Geschichtsverständnis des antiken Israels

Eigenart und Bedeutung der Geschichtserzählungen Israels

Alttestamentliches Geschichtsverständnis

b) Deuteronomistisches Geschichtswerk

These vom sog. Deuteronomistischen Geschichtswerk nach Martin Noth (inkl. Schwachpunkten bzw. Kritik)

These vom sog. Deuteronomistischen Geschichtswerk nach Martin Noth im Kontext der neueren

Forschung (aktuelle Alternativmodelle, Spätdatierung des Richterbuches)

IV. DIE WEISHEITSBÜCHER

a) Weisheitskonzeption und -verständnis des antiken Israels

Alttestamentliches Weisheitsverständnis

Wichtige Aspekte der Weisheitskonzeption (konnektive Gerechtigkeit, Gottesfurcht usw.) als Vertiefung

Aufbau und Theologie des Psalters

b) Das Buch Ijob

Aufbau, Inhalt und Entstehung des Ijobbuches

Ijobbuch als Weisheitsdiskurs und als Rechtfertigung der Klage angesichts des Leids

V. DIE PROPHETENBÜCHER

a) Prophetie im Alten Testament

Eigenart und Bedeutung der Prophetie im Alten Testament

Klassifizierung verschiedener Propheten

Prophetengesetz Dtn 18, Kriterien wahrer und falscher Prophetie und die Bedeutung des Prophetengesetzes für das alttestamentliche Prophetieverständnis

b) Das Buch des Propheten Ezechiels

Aufbau, Inhalt, Entstehung und Theologie des Ezechielbuches

Theologische Grundzüge und Charakteristika des Ezechielbuches im Hinblick auf die Prophetenkonzeption

NEUES TESTAMENT I

Hinweis: Die wesentlichen Inhalte der Texte werden für die Klausur vorausgesetzt.

I. EINFÜHRUNG

a) Orte und Personen in den Evangelien

Wichtige Orte und Personen in den Evangelien

b) Vom historischen zum kerygmatischen Jesus

Johannes der Täufer

Erfahrungen und Erscheinungen Jesu

Jesus als Menschen- und Gottessohn

II. EINLEITUNG IN DIE SYNOPTIKER

a) Das Verhältnis der Synoptiker untereinander

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den Synoptikern

Erklärung und Lösung des synoptischen Problems

b) Die Spruchsammlung(en)

Themen der sieben Erzählkränze

Entstehung und Verhältnis zu Mk

Entstehungskontext (Ort, Zeit, Trägerkreise, Milieu und Adressaten)

Inhaltliche Aspekte

c) Die Entstehungskontexte der Synoptiker

Benennung und Vierzahl der Evangelien

Verfasser in der kirchlichen Tradition und Infragestellung aus historisch-kritischer Sicht

Entstehungskontexte der Synoptiker

III. DAS MARKUS- UND MATTHÄUSEVANGELIUM

a) Die Gattungsfrage

Merkmale einer antiken Vita (Aufbau, Funktion ...)

Text: Die verborgene Identität Jesu (Mk 1,1–15)

Text: Der Prolog des Matthäusevangeliums (Mt 1,1–4,16)

b) Das Markusevangelium

Gliederung und Struktur (inkl. Skizze und Erklärung)

Zeitgeschichte

markinische Jesusgeschichte als Parallel- und Kontrastprogramm

Drei Bootsfahrten über das Meer von Galiläa

Text: Leidensankündigung, Schülerunverständnis und Schülerbelehrung (Mk 8,31–35; 9,31–35; 10,33–44)

c) Das Matthäusevangelium

Gliederung (inkl. Begründung und Inhalt der einzelnen Teile)

Text: eine Ätiologie der Katastrophe (Mt 1,6b–10; 2,16–18; 27,1–10)

Text: die Antithesen von Ehescheidung und Ehebruch (Mt 5,27–30.31f.)

Jesus als Schriftkundiger, sein Lehrtempel und die Heidenmission

IV. DAS LUKASEVANGELIUM UND DAS LUKANISCHE DOPPELWERK

a) Einführung in das lukanische Doppelwerk

Lukasevangelium und Apostelgeschichte als kompositorische Einheit

Inhaltliche Gemeinsamkeiten von Lukasevangelium und Apostelgeschichte

b) Das Lukasevangelium

Gliederung

Text: Geburts- und Kindheitsgeschichte (Lk 1,5–2,52)

Text: der Zöllner Zachäus (Lk 19,1–10)

Inhaltliche Schwerpunkte

Positive und negative Vorbilder für das lukanische Ideal

V. DAS JOHANNESVANGELIUM UND DAS CORPUS JOHANNEUM

a) Einführung in das Corpus Johanneum

Gemeinsamkeiten im Corpus Johanneum

Entstehungsgeschichte und Entstehungskontext(e)

b) Das Johannesevangelium

Gliederung

Jesus und die Menschenwelt

Text: Prolog (Joh 1,1–18)

Text: Jesus und Nikodemus (Joh 3,1–21)

Inhaltliche Schwerpunkte

Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den Synoptikern

NEUES TESTAMENT II

I. DIE RÜCKFRAGE NACH DEM HISTORISCHEN JESUS

Zugänglichkeit historischer Ereignisse

Forschungsgeschichte (Phasen)

Kriteriologie (inkl. Kritik)

Geburt, Tod, öffentliches Wirken und Botschaft

II. BIOGRAFIE DES PAULUS

(Literatur zum Einstieg: E. EBEL, Das Leben des Paulus, in: Oda Wischmeyer (Hg.), Paulus. Leben – Umwelt – Werke – Briefe (UTB 2767), Tübingen/Basel 2006, ²2012, 105–118)

Quellenlage (Apg und Protopaulinen)

Absolute Chronologie (Gallio-Inschrift, Claudius-Edikt)

Relative Chronologie (Wirkungsphasen, „Apostelkonzil“, antiochenischer Zwischenfall, Missionsreisen, grobe Einordnung der Briefe,

Paulus als Person (Diasporajude, Name, Familie, Beruf, etc...)

Bürgerrechte (tarsisch, römisch); Religiöse Prägung und Lebenswende („Damaskuserlebnis“)

III. DER ANTIKE BRIEF UND DAS BRIEFFORMULAR

Briefpraxis in der Antike

Formelemente des antiken Briefes

Das Briefformular der Paulusbriefe

Pseudepigraphie als literarisches Phänomen; Erkennungsmerkmale pseudepigrapher Briefe

Zweck und Berechtigung der pseudepigraphen Briefe im Neuen Testament

IV. DER GALATERBRIEF

Entstehung, Adressaten (inkl. Lokalisierung: Landschafts-vs. Provinzhypothese)

Struktur (inkl. inhaltliche Übersicht)

Die „Gegner“ des Paulus

Bedeutung für die pln Biografie

V. DIE PASTORALBRIEFE

(Literatur zum Einstieg: G. HÄFNER, Die Pastoralbriefe, in: M. Ebner/S. Schreiber (Hgg.), Einleitung in das Neue Testament (KST 6), Stuttgart ²2013, 456–479)

Ämterfrage